

RÜCKBLICK AUF DIE ERSTE BASLER CHORNACHT, 17. SEPTEMBER 2021

2	Jahre Vorbereitung
5	Konzertorte *
10	Konzertblöcke
14	Basler Chöre
500	Sänger:innen
750	Minuten Chorgesang
1500	Konzertbesucher:innen
1001	Singende am Marktplatz
4	Verpflegungsangebote
3 G	Covid-Schutzkonzept
und viele, viele, viele	fröhliche Gesichter!

* Leonhardskirche, Martinskirche, Pauluskirche, Peterskirche, Predigerkirche

Erste Basler Chornacht war ein voller Erfolg

14 Chöre, rund 500 Sänger:innen, mehr als 1500 verkaufte Konzerttickets und ein fröhliches Schlussbouquet auf dem Marktplatz: Die 1. Basler Chornacht wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir vom OK sind überwältigt – nicht nur von den guten Besucherzahlen, auch von der intensiven und fröhlichen Stimmung während der ganzen Chornacht. Auf eindrückliche Weise hat sie gezeigt: Die Region Basel ist ein Hotspot des Chorgesangs. Nach 18 Monaten pandemiebedingter Stille hat Basels vielfältige, musikbegeisterte Chorszene in einer Nacht für ein grosses Publikum ein Fest des Gesangs veranstaltet. Teilgenommen haben Chöre unterschiedlicher Genres und Grössen, vom Vokalensemble bis zum Jazzchor – darunter auch Chöre von (inter-)nationalem Renommee.

In fünf Konzertkirchen standen dem Publikum je zwei Konzertblöcke zur Auswahl. Je drei Chöre bildeten gemeinsam einen Konzertblock. Dieses bunte Setting und die Möglichkeit, in einem Konzert gleich drei sehr unterschiedliche Chöre zu hören, haben speziell begeistert. Gesungen haben die folgenden 14 Chöre:

SyndiCats, contrapunkt chor, Gospelchor am Münster, Basler Beizenchor, Jugendchöre Vivo und ATempo!, Jazzchor Basel, pourChœur, ChorBasel, Knabenkantorei Basel, Junger Kammerchor Basel, Les Voix, Männerstimmen Basel, Kammerchor Notabene

Ursprünglich bestand das Programm aus 15 Chören. Leider fiel ein Ensemble kurzfristig wegen Krankheitsfällen aus. Dessen Platz in den Konzertblöcken wurde flexibel von zwei anderen Chören ausgefüllt. An mehreren Konzertorten gab's ein reiches Catering-Angebot.

Gegen 23 Uhr strömten die Sänger:innen und Teile des Publikums zum Marktplatz und stimmten nach und nach in ein Quodlibet mit acht verschiedenen Melodien ein. Obschon diese Uraufführung des Quodlibets nicht optimal gelang, erklang das Herz Basels in einem bunten Liederfest. Hier war ausgelassener Singspass zu spüren und das Publikum liess sich mitreissen. Mit einem Funkenregen von Wunderkerzen endete diese 1. Basler Chornacht.

Folgend und stellvertretend ein paar von insgesamt gut 80, überwiegend sehr positiven schriftlichen Rückmeldungen aus der Basler Chorszene:

- *«Endlich wieder vor Publikum singen, ohne Masken. Die Stimmung im Chor, mit den anderen Chören und mit dem Publikum war fantastisch. Das Publikum war sehr berührt.»*
- *«Es war schön wieder gemeinsam mit anderen Chören aufzutreten! Und auch die Locations waren sehr zentral, schön und super zugänglich.»*
- *«Mir hat besonders gefallen: die Vielfalt der Chöre, Singenden und Leitenden, das Bespielen von Kirchen, die Nacht.»*
- *«Mit vielen Sänger:innen vor so einem tollen Publikum wieder einmal singen zu dürfen.»*
- *«Schlusspunkt Marktplatz: Eine gute Idee und gute Gestaltung des Treffens aller Chöre auf dem Marktplatz. Ich wünsche mir, dass die Anzahl und Vielfalt der Singenden nicht nur sichtbar, sondern auch als Gesamtchor hörbar wird. Nicht als kleine singende Zellen, sondern als wuchtiger Chor!»*

Wir vom OK sind sehr zufrieden, dass die erste Ausgabe der Basler Chornacht sowohl in organisatorischer wie musikalischer Hinsicht praktisch reibungslos und so enthusiastisch über die Bühne ging. Und somit ist klar:

Es wird eine 2. Basler Chornacht geben – Sänger:innen und Publikum wünschen dies! Wir auch.

Die Organisation

Die Basler Chornacht wurde vom gleichnamigen Verein organisiert und durchgeführt. Das OK traf sich erstmals im Herbst 2019. Es entwickelte das Konzept und erarbeitete im Benevolat während rund zwei Jahren diese 1. Basler Chornacht. Zu den Hauptaufgaben gehörten

- ... die Gesamtplanung, angefangen bei der Auswahl und Reservation der Konzertorte,
- ... die Akquisition der Chöre und Koordination der Auftritte bzw. die Programmgestaltung,
- ... die Budgetierung, Mittelbeschaffung und generell das Handling der Finanzen,
- ... die Kommunikation, Werbung und das Marketing / Ticketing,
- ... die Administration, Protokolle und Beantwortung unzähliger Anfragen,
- ... die Event-Organisation vor Ort, Logistik, konkrete Abläufe, Catering-Angebote u.v.m.,
- ... vor allem auch die Umsetzung der kurzfristig variierenden Covid-Schutzbestimmungen.

OK der 1. Basler Chornacht:

Barbara Boner, Bernadette Stirnimann, Lucia Lanz, Lucie Zaugg, Regula Hofer,
Bernard Gutknecht und Samuel Strub (künstlerische Leitung)

Für einige Arbeiten wurden Profis mandatiert, insbesondere für den visuellen Auftritt (u.a. Logo, Website, Werbematerial). Zu anderen Aufgaben konnten externe Mitarbeitende gefunden werden, die ebenfalls im Benevolat mitmachten. Viele Freiwillige haben zudem an der Chornacht tatkräftig mitgeholfen, dass der Event reibungslos durchgeführt werden konnte (Abendkasse, Eingangskontrolle mit Covid-Zertifikat, Aufräumen u.v.m.).

Schliesslich bleibt zu erwähnen, dass die offenen Fragen rund um das bestmögliche Covid-Schutzkonzept – das heisst, zu den variierenden Rahmenbedingungen einer Durchführung der Chornacht (bzw. einer Verschiebung oder Absage) – uns vom OK über viele Monate und zeit-
aufwändig begleitet haben. Letztlich kam das 3G-Konzept zur Anwendung. Die Umsetzung hat sehr gut geklappt.

Grosses Dankeschön und ein Ausblick

Wir danken allen, die ihr Know-how und Engagement sowie viel Freizeit ins Projekt «Erste Basler Chornacht» eingebracht und so stark zum guten Gelingen beigetragen haben.

Und natürlich geht ein herzliches Dankeschön an alle Geldgeber:innen, ohne deren Unterstützung keine Chornacht stattgefunden hätte und die hoffentlich auch die nächste Basler Chornacht berücksichtigen mögen.

**Die Zweite Basler Chornacht findet statt am
Samstag, 16. September 2023**

Kontakt:

Basler Chornacht, c/o Samuel Strub, Wielandplatz 5, 4054 Basel
mail@baslerchornacht.ch / www.baslerchornacht.ch

Basel, im März 2022